



Österreichischer Städtebund

Rathaus
1082 Wien
Telefon 42 801

15/SN-98/ME

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Gehaltsgesetz 1956
(47. Gehaltsgesetz-Novelle),
das Richterdienstgesetz, das
Pensionsgesetz 1965, das Neben-
gebühreuzulagengesetz und das
Bundestheaterpensionsgesetz ge-
ändert werden

Wien, am 15. März 1988
Bucek/Gai
Klappe 2236
011 - 209/88

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 Wien

Betrifft	GESETZENTWURF
Z:	11-GE 9 88
Datum:	22. MRZ. 1988
Verteilt:	24. MRZ. 1988 Gape

J. Puntner

Unter Bezugnahme auf den mit Note vom 12. Februar 1988,
Zl. 921.000/3-II/A/1/88, vom Bundeskanzleramt übermittelten
Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gehaltsgesetz
1956 (47. Gehaltsgesetz-Novelle), das Richterdienstgesetz,
das Pensionsgesetz 1965, das Nebengebühreuzulagengesetz
und das Bundestheaterpensionsgesetz geändert werden, ge-
stattet sich der Österreichische Städtebund, anbei 25 Aus-
fertigungen seiner Stellungnahme zu übersenden.

i. V.

(Dr. Friedrich Slovak)
Obermagistratsrat

Beilage



Österreichischer Städtebund

Rathaus
1082 Wien
Telefon 42 801

*Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Gehaltsgesetz 1956
(47. Gehaltsgesetz-Novelle),
das Richterdienstgesetz, das
Pensionsgesetz 1965, das Neben-
gebühreuzulagengesetz und das
Bundestheaterpensionsgesetz ge-
ändert werden*

*Wien, am 15. März 1988
Bucek/Gai
Klappe 2236
011 - 209/88*

*An das
Bundeskanzleramt*

*Ballhausplatz 2
1014 Wien*

*Zu dem mit Note vom 12. Februar 1988, Zl. 921.000/3-II/A/1/88,
übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Ge-
haltsgesetz 1956 (47. Gehaltsgesetz-Novelle), das Richter-
dienstgesetz, das Pensionsgesetz 1965, das Nebengebühren-
zulagengesetz und das Bundestheaterpensionsgesetz geändert
werden, beehrt sich der Österreichische Städtebund mitzu-
teilen, daß dagegen keine Einwendungen erhoben werden.*

*25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden gleichzeitig
der Parlamentsdirektion übermittelt.*

i.V.

*(Dr. Friedrich Slovak)
Obermagistratsrat*